

► **Technische Produktinformation**

KD-Klebemörtel rapid

Klebemörtel Kellerdecke

villerit – KD-Klebemörtel rapid zeichnet sich als wasserdampfdurchlässiger Klebemörtel durch seine hohe Klebekraft, hohes Standvermögen und schnelle Abbindezeit aus. **villerit – KD-Klebemörtel rapid** ist für den Einsatzbereich Verklebung von EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten im Innenbereich konzipiert. **villerit – KD-Klebemörtel rapid** ist sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

Mörtelgruppe	CS IV nach EN 998-1	
Struktur	entfällt	
Anwendung	Klebemörtel für EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten im Innenbereich	
Körnung	entfällt	
Verbrauch je qm*	Kleben: ca. 4,0 – 4,5 kg	
Mischungsverhältnis	ca. 8,5 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz	
Lieferform	Papiersack	25 kg
	EURO-Palette	42 Sack
Farbtonauswahl	grau	
maschinengängig	ja	
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5 °C, max. +30 °C	
Lagerung	trocken, auf Paletten	
Lagerzeit	6 Monate nicht überschreiten	

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

KD-Klebemörtel rapid

villerit – KD-Klebemörtel rapid ist ein Mörtel der Mörtelgruppe CS IV nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Haftzusätzen und Zusatzmitteln.

Anwendung:

villerit – KD-Klebemörtel rapid dient zur Verklebung von EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten im Innenbereich.

Untergründe:

Die Oberfläche des Untergrundes muss mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweisen. Unebenheiten ≥ 1 cm mit Putz nach DIN 18550-2 mit Mörtel der Mörtelgruppe P II ausgleichen. Begrenzte Unebenheiten ≤ 1 cm können mit **villerit – KD-Klebemörtel rapid** im Wulst-Punkt Verfahren ausgeglichen werden.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550-2, DIN EN 13914, DIN 55699, DIN 18345).

Verarbeitung:

villerit – KD-Klebemörtel rapid kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **Bei maschineller Verarbeitung beachten: Bei Maschinenunterbrechungen > 15 min. Maschine reinigen.**

villerit – KD-Klebemörtel rapid mit ca. 8,5 Liter Wasser je Sack anmischen. Je nach Innendämm-System Kleber im Punkt-Wulst oder Kambettverfahren auftragen. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen).

Beim Verkleben der Dämmplatten darauf achten, dass sich auf dem Kleber keine Haut bildet!

Dämmplatten gemäß Systembeschreibung im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Fugen zwischen Dämmplatten dicht stoßen und kleberfrei halten.

Nach Erhärten des Klebemörtels ist je nach eingesetzter Dämmplatte evtl. eine zusätzliche Verdübelung erforderlich.

Besonders zu beachten:

Die jeweiligen Systembeschreibungen müssen genauestens beachtet werden.

villerit – KD-Klebemörtel rapid darf nicht unter +5 °C und über +30 °C verarbeitet werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen (z. B. starke Sonneneinstrahlung, Wind).

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit:

	pro kg	pro Sack	pro to
kleben	0,22-0,25 m ²	5,56-6,25 m ²	222-250 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.